

Krems, am 16.09.2024

Hochwasserlage – Entwarnung in Krems

Mit dem Sinken der Pegelstände beginnen die Aufräumarbeiten.

Krems – Die Stadt Krems hat heute Vormittag den Zivilschutzalarm aufgehoben und aufgrund der sinkenden Pegel bei der Donau und an der Krems Entwarnung gegeben. Im Laufe des Tages werden die Pegel zwar wieder steigen, Hochwassergefahr besteht aber nicht mehr. Die Aufräumarbeiten sind angelaufen. Die Bäume werden von Experten begutachtet und beschädigte Bäume entfernt.

Der Pegelstand der Donau ist stark zurückgegangen und bleibt für die nächsten zwei Tage auf HQ5-Niveau. Die Bundesstraße B3 bleibt gesperrt, die Dammbalkenverschlüsse beim Kreisverkehr Förthof bleiben aktiv. Die Reinigung der Verkehrswege und Parkplätze ist im Gange. Im Treppelweg sowie im gesamten Stadtgebiet (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen) beginnen die Aufräumarbeiten. Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und des Wirtschaftshofes der Stadt Krems sind im Einsatz. Auf Brücken, in Parks und auf Spielplätzen wird um Vorsicht gebeten.

In Parkanlagen wie Stadtpark, Kloster Und und Eibelpark wurden umgestürzte Bäume entfernt. Alle Parks, Freizeitanlagen und Spazierwege werden kontinuierlich gesäubert und begutachtet. Erst wenn alles sicher ist, werden die Absperrungen aufgehoben. Aufgrund der Hochwassersituation an der Krems wird die Parkgebührenverordnung heute für einen Tag ausgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.krems.at und www.feuerwehr-krems.at

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems